



PRESSEMITTEILUNG

FAEX Week bringt Slow Fashion nach Bremen und zeigt neues Einzelhandelskonzept

Bremen, 04.03.2020: Für drei Tage verwandelt die FAEX WEEK den Fedelhören in den Fashion Hotspot Bremens. Vom 26. bis 28. März finden Modefans im größten Pop Up Store Deutschlands die neuesten Slow Fashion Trends. Die FAEX WEEK Bremen gilt als Prototyp für ein neues Einzelhandelskonzept, das vom Bremer Unternehmer Ingo Müller-Dormann entwickelt wurde und zukünftig auch in weiteren Städten umgesetzt werden soll.

In Zusammenarbeit mit der Boutique Mode 28 und dem Staatsarchiv wird das neue Konzept erstmals in Bremen umgesetzt. Präsentiert werden kuratierte Designbrands aus Deutschland und Europa, die sich nicht an den Einheitslooks der großen Ketten orientieren und besonders in Sachen Qualität und Produktion punkten. Dabei sind sie absolut alltagstauglich, sehen gut aus und sind bezahlbar. Genau das suchen anspruchsvolle Kunden, finden ein entsprechendes Angebot aber immer seltener.

Steigende Ladenmieten und hohe Vorfinanzierungskosten sind Hürden für den inhabergeführten Einzelhandel, der zunehmend aus dem Stadtbild verschwindet. Hier will Agenturchef Müller-Dormann gegensteuern und eine attraktive Lösung für Städte und Einzelhändler schaffen. Eine engagierte Mitstreiterin ist die Bremer Designerin Ayse König, die seit 2012 mit Mode 28 eine Boutique für Modedesign aus Bremen führt. „Mit der FAEX Week bietet sich die Chance, Bremen als Modestadt zu etablieren.“, sagt König.

Mit über 1.500 Artikeln bringt der Pop Up Store für drei Tage die Modetrends 2020 nach Bremen. Kunden können hier neue, nachhaltige Marken entdecken, sich beraten lassen und abseits der anonymen Shoppingmalls einkaufen. Alle Designer finden Sie unter www.faex.eu.

FAEX Pop Up Store Bremen

Do. bis So., 10 bis 20 Uhr

Mode 28 – Fedelhören 94

Staatsarchiv – Am Stattsarchiv 1

Pressekontakt

Gabriele Warszinski

Mobil 0160 221 26 38

Mail gw@faex.eu



Über FASHION EXCHANGE

FASHION EXCHANGE ist die Plattform für Independent Fashionlabels und talentierte Newcomer. Hier finden Modeinteressierte eine Produktauswahl abseits von Mainstream und Massenware. Im Gegensatz zum fast-fashion Konsum liegt der Fokus auf kleinen Kollektionen, die überwiegend in Deutschland und Europa gefertigt werden. Dazu arbeitet FASHION EXCHANGE mit inhabergeführten Labels zusammen, die vom Entwurf bis zur Produktion ihre kreativen Visionen verwirklichen und dabei auf hohe Stoffqualität und faire Herstellungsbedingungen achten. Mit dem den FASHION EXCHANGE Events werden die Kollektionen bundesweit vertrieben. Produkte, die sonst nur online oder im Atelier erhältlich sind, werden von Kiel bis München für die Besucher verfügbar gemacht.

Bildarchiv

Bildmaterial sowie Interviews unserer Designer finden Sie unter www.faex.eu/presse.

Pressekontakt

Gabriele Warszinski
FAEX GmbH
Tel. 030 695 037 80
Mobil 0160 221 26 38
Mail gw@faex.eu
web www.faex.eu